Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2014-2020 SV 0009
	Datum:
	20.06.2014
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Rat der Stadt Übach-Palenberg
Federführende Stelle:	Fachbereich 2 Finanzen

Erhalt des Ü-Bades

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg bekennt sich nochmals ausdrücklich zum Erhalt des Ü-Bades und stellt klar, dass eine Schließung dieser Einrichtung nicht beabsichtigt oder geplant wird. Die von der Verwaltung im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes verfolgten Strategien zur Verringerung des jährlichen Defizite des Ü-Bades sollen weiter verfolgt werden. Im Übrigen wird auf den Beschluss des Rates vom 26.03.2014 zu TOP „Beschluss über aktualisierte Haushaltssanierungsmaßnahmen“ verwiesen.

Begründung:

Aufgrund der finanziellen Situation wurde die Stadt Übach-Palenberg mit Festsetzungsbescheid vom 21.12.2011 pflichtige Teilnehmerin am sog. Städtestärkungspakt. In diesem Rahmen musste die Stadt gem. § 6 Stärkungspaktgesetz einen Haushaltssanierungsplan aufstellen, durch welchen bis 2021 die Konsolidierung der städtischen Finanzen aufgezeigt wird.

Eine Maßnahme aus dem Haushaltssanierungsplan betrifft das städtische Ü-Bad. Hierbei sah der erste Verwaltungsentwurf aus dem Jahr 2012 zunächst die Schließung des Ü-Bades vor, woraufhin der Rat der Stadt die Verwaltung umgehend damit beauftragte, alternative Lösungen zu entwickeln. Seither ist von einer Schließung im Haushaltssanierungsplan keine Rede mehr.

Trotz dieser Entwicklung der Maßnahme konnten in der Öffentlichkeit die Befürchtungen über eine Schließung bis dato nicht gänzlich abgemildert werden. Insbesondere für die im Ü-Bad tätigen Mitarbeiter/innen war und ist dies eine schwere Belastung, welche durch den heutigen Beschluss ein Ende finden soll. Insofern soll dieser Beschluss ein Bekenntnis des Stadtrates zum Erhalt des Ü-Bades darstellen.

Wie bereits in der Sitzung des Rates vom 26.03.2014 unter dem Tagesordnungspunkt „Beschluss über aktualisierte Haushaltssanierungsmaßnahmen“ mehrheitlich beschlossen, bleibt es zur Sicherstellung der Konsolidierung in letzter Alternative bei einer durchzuführenden Ertragsverbesserung. Hiervon ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt allerdings nicht auszugehen.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung sonstiger Stellen	Bürgermeister